

Oberösterreichisches
Landesmuseum

I 23293

aus dem Nachlass von Verfasser

DR. ANTON ADLMANNSEDER

Das naturkundliche
Schrifttum
über das Innviertel

SONDERDRUCK AUS DEM JAHRESBERICHT 1967/68
DES BUNDESGYMNASIUMS RIED

O.Ö. LANDESMUSEUM
BIBLIOTHEK

Das naturkundliche Schrifttum über das Innviertel

Am Beginn jeder Forschungsarbeit steht das Literaturstudium, eine Information über die wissenschaftlichen Arbeiten, die auf dem zu begehenden Weg bereits geleistet wurden. Erst dann beginnt das wissenschaftliche Neuland, die eigentliche selbständige Forschungsarbeit. Die Beschaffung der einschlägigen Arbeiten ist oft mit großen Schwierigkeiten verbunden, da diese in verschiedenstem Schrifttum publiziert sind: In regionalen floristischen, faunistischen und geologischen Werken, in Abhandlungen, Berichten, Jahrbüchern und Zeitschriften naturhistorischer Vereine oder Museen, in Festschriften, Kartenwerken, Zeitungen und Zeitungsbeilagen. Der Großteil dieser Literaturquellen liegt nur in Studienbibliotheken, in Universitäten (als Dissertationen oder Hausarbeiten meist unveröffentlicht) und in Museen zur Einsicht auf. Für Unterstützung beim Aufsuchen von Literatur im Linzer Landesmuseum möchte ich meinen Dank aussprechen: Dem Leiter der Biologischen Abteilung Herrn Kustos H. F. Hamann und dem langjährigen Vorsitzenden der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Herrn Obr. i. R. K. Kusdas. Frau Dr. G. Mayer ermöglichte mir die Durchsicht der Zeitschriftenkartei. Ich halte es für gerechtfertigt, auch die kleineren naturkundlichen Beiträge über das Innviertel zu erfassen, denn sie stellen immerhin kleine Bausteine in unserem Wissen über die Heimat dar. Unter Innviertel verstehe ich die politischen Bezirke Braunau, Ried und Schärding. Da sich aber die Naturlandschaften nicht ebenso abgrenzen lassen, sind auch Grenzgebiete, soweit diese zum besseren Verständnis oder Vergleich dienen, mit einbezogen. Auch Arbeiten über Oberösterreich oder über Österreich werden angeführt, wenn sie Angaben über das Innviertel enthalten oder für das betreffende Thema grundlegend sind.

Das naturkundliche Schrifttum ist nach folgenden Teilgebieten angeführt:

- I. Geologie, Mineralogie und Paläontologie
- II. Botanik
- III. Zoologie
- IV. Allgemeine Landschaftskunde und Landschaftsschutz.

Innerhalb dieser Teilgebiete ist das Schrifttum nach Verfassern und chronologisch geordnet.

Vergleichen wir die Literaturangaben in den einzelnen Disziplinen der Naturkunde zahlenmäßig miteinander, so müssen wir feststellen, daß Geologie und Zoologie mit Abstand an der Spitze stehen. Dies verdankt besonders die geologische Forschung der Tatsache, daß für sie nicht allein die Freude am Forschen selbst Antrieb ist, sondern auch das nüchterne Interesse an der wirtschaftlichen Erschließung der Bodenschätze und Energiequellen. Die Wirtschaft gewährt dabei auch für die Forschungsarbeiten finanzielle Unterstützung. So wurde durch die zahlreichen bis auf das Grundgebirge abgeteuften Bohrungen der Rohöl-Gewinnungs-AG. die Innviertler Landschaft auch in ihrer Tiefengliederung erforscht. Eine hervorragende Stellung nimmt auch die Eiszeitforschung im oberösterreichisch-salzburgischen Grenzgebiet ein.

Im zoologischen Schrifttum dominiert die Vogelkunde. Die neu entstandenen Innstauseen mit ihren zahlreichen zugewanderten Vogelarten geben einen besonderen Anreiz. Die Vogelschutzstation Steyregg und Landesgruppe Oberösterreich der Öster-

reichischen Vogelwarte gibt schon seit dem Jahre 1957 regelmäßig „Vogelkundliche Berichte und Informationen“ heraus. Zahlreiche Mitarbeiter und Beobachter verfolgen und registrieren die faunistischen Veränderungen und den Vogelzug. Im Jahre 1960 nahm die Vogelschutzstation Steyregg mit Braunauer Ornithologen Kontakt auf und errichtete dort die „Außenstelle Braunau“. Damit wurden die Grundlagen für die Errichtung eines Naturschutzgebietes im Gebiete der Innstauseen gelegt. Die zahlreichen Publikationen sprechen für die Aktivität der oberösterreichischen Ornithologen. Eine „Vogelfauna von Oberösterreich“ ist in Vorbereitung.

Die Erforschung der heimischen Insektenwelt hat sich die Entomologische Arbeitsgemeinschaft am Linzer Landesmuseum zum Ziele gesetzt. Sie hält alljährlich in Linz einen Entomologentag ab. Eine Schmetterlingsfauna von Oberösterreich wird demnächst erscheinen.

In der botanischen Forschung liegen über unsere schönen Moorgebiete größere Arbeiten vor und es ist schon lange ein berechtigtes Bestreben, diese Biotope unter strengeren Naturschutz zu stellen. Die Botanische Arbeitsgemeinschaft hat schon beachtlich viel Material für das große oberösterreichische Zentralherbar gesammelt. Diese große museale Pflanzensammlung umfaßt bereits etwa 300.000 Belegexemplare. Auch an der unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. H. Ehrendorfer, Graz, seit drei Jahren angelaufenen pflanzengeographischen Kartierung Österreichs beteiligt sich die Botanische Arbeitsgemeinschaft und bearbeitet mit weiteren Mitarbeitern das Bundesland Oberösterreich. Außer den genannten Arbeitsgemeinschaften gibt es innerhalb der Biologie noch eine hydrobiologische und mykologische. Letztere ist besonders durch ihre Pilzausstellungen im Landesmuseum an die Öffentlichkeit getreten. Auch auf den Gebieten der Mineralogie und Geologie wird Gemeinschaftsarbeit geleistet.

In den Jahrbüchern des Oberösterreichischen Landesmuseums wird fortlaufend über die wissenschaftliche Tätigkeit dieser verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und Institutionen berichtet.

Ist also auf manchen Gebieten schon beachtliche Arbeit geleistet worden und derzeit noch im Gange, so ist doch das Innviertel im Vergleich zu anderen Gebieten Oberösterreichs in manchen Forschungszweigen des großen Bereiches der Naturkunde noch wenig bearbeitet worden. Wenn wir in den beiden großen Werken, dem Catalogus Florae Austriae und dem Catalogus Faunae Austriae oder in anderen größeren Arbeiten über Oberösterreich oder Österreich nach Fundortangaben oder sonstigen naturwissenschaftlichen Daten, die das Innviertel betreffen, suchen, so finden wir diese spärlich oder nur auf einzelne kleinere Gebiete beschränkt. Auf den Verbreitungskarten sind also größere Teile unseres engeren Heimatgebietes noch „weiße Flecke“.

Mit den 370 nachstehend angeführten Publikationen hoffe ich das naturkundliche Schrifttum über das Innviertel im wesentlichen erfaßt zu haben. Möge die vorliegende „Innviertler Bibliographie“ nicht nur Information über die bisher geleistete Arbeit, sondern auch Ansporn für weitere naturkundliche Heimatforschung sein.

I 23293
Oberösterreichisches
Landesmuseum Linz/D.
Bibliothek

Inv. Nr. 1206 | 1897

SCHRIFTTUM:

I. GEOLOGIE, MINERALOGIE UND PALÄONTOLOGIE

- Aberer, F.* und *E. Braumüller*: Die miozäne Molasse am Alpennordrand im Oichten- und Mattigtal nördlich Salzburg. *Jb. Geol. B. A.*, 92, 1947.
- Aberer, F.*: Die Molassezone im westlichen Oberösterreich und in Salzburg. *Mitt. Geol. Ges. Wien*, 50, 1957.
- Bau der Molassezone östlich der Salzach. *Z. deutsch. geol. Ges.*, 113, 2/3.
- Adlmannseeder, A.*: Der Mammutfund von Mühlheim. *Die Heimat*¹⁾, Nr. 96, Ried i. I., 1967.
- Bachmayer, F.*: Zwei neue Crustaceen=Arten aus dem Helvet=Schlier von Ottmang. *Ann. d. Nat. Hist. Mus.*, 59, 1952/53, S. 137—140, Wien 1953.
- Becker, H.*: Bericht über geologische Untersuchungen im westlichen Hausruck und im östlichen Kobernauserwald (3 Arbeiten), Wien 1950/51, Blatt Ried—Vöcklabruck (Geol. B. A.).
- Geologische Verhältnisse im Hausruck. Operat des Hatschekschen Waldgutes Haag/H. 1949—1960.
- Bobek, H.*: Die jüngste Geschichte der Inntalterrasse und der Rückzug der letzten Vergletscherung im Inntal. *Jb. Geol. B. A.*, 85, 1935.
- Brückner, E.*: Die Vergletscherung des Salzachgebietes. *Pencks Geogr. Abh.*, I, 1, 1886.
- Büdel, J.*: Die morphologischen Wirkungen des Eiszeitklimas im gletscherfreien Gebiet. *Geol. Rundschau* 1944 (Klimaheft).
- Die räumliche und zeitliche Gliederung des Eiszeitklimas. *Naturw.*, 46, 1949.
- Die Klimaphasen der Würmeiszeit. *Naturw.*, 37, 1950.
- Bürgl, H.*: Zur Stratigraphie und Tektonik des oberösterr. Schliers. *Verh. Geol. B. A.*, 1946.
- Der Untergrund der Molasse im bayr.=österr. Grenzgebiet. *Jb. Geol. B. A.*, 93, 1949.
- Commenda, H.*: Übersicht der Mineralien Oberösterreichs. 35. Jb. d. k. u. k. Gymn. Linz 1886.
- Materialien zur Geognosie Oberösterreichs. 58. Jb. d. Mus. Fr. Carol., Linz 1900.
- Abriß des Aufbaues Oberösterreichs aus Gesteinen und Mineralien. *Heimatgau*, 7. Jg., 1926.
- Das Vorkommen fossiler Brennstoffe in Oberösterreich. *Heimatgau*, 8. Jg., 1927.
- Fossile Brennstoffe. *Oö. Heimatgau*, Linz 1929.
- Ebers, E.*: Über erloschene Seen im Salzachgletscher=Gebiet. *Mitt. Geol. Ges.*, München, 25, 1932.
- und *L. Weinberger*: Die Periglazialerscheinungen im Bereich und Vorfeld des eiszeitlichen Salzach=Vorlandgletschers im nördlichen Alpenvorland. *Göttinger Geogr. Abh.* 15, 1954.
- Hauptwürm, Spätwürm, Frühwürm und die Frage der älteren Würmschotter. *Eiszeitalter und Gegenwart*, 6, 1955.
- Ehrlich, C.*: Geognostische Wanderungen im Gebiet der nordöstlichen Alpen, Linz 1854 (mit Angaben Reuß' aus dem Jahre 1852).
- Beiträge zur Paläontologie und Geognosie von Oberösterreich und Salzburg. 15. Ber. *Mus. Fr. Carol.*, Linz 1855.
- Die nutzbaren Gesteine Oberösterreichs und Salzburgs nach dem geognostischen Vorkommen und ihrer Verwendung. 17. Ber. *Mus. Fr. Carol.*, 1857.
- Ettingshausen, C. v.*: Beiträge zur Kenntnis der fossilen Flora von Wildshut in Oberösterreich. *Sitzungsber. d. math. naturwissensch. Klasse d. Ak. d. W.*, Wien 1852.
- Fink, J.*: Verlauf und Ergebnisse der Quartärexkursion in Österreich 1955. *Mitt. d. Geogr. Ges. Wien*, Bd. 97, Heft III, Wien 1955.
- Die Böden Österreichs. *Mitt. d. Geogr. Ges. Wien*, Bd. 100, Heft III, 1958.
- Nachruf an Ludwig Weinberger (mit Literaturangaben). *Mitt. geol. Ges. Wien*, 59. Bd., 1966.
- Fuchs, G.*: Bericht 1962 über Aufnahmen auf Blatt Schärding. *Verh. Geol. B. A. Wien* 1963/3.
- Füchtbauer, H.*: Zur Sedimentologie der Oberen Süßwassermolasse des Alpenvorlandes. *Zt. d. D. Ges.*, Bd. 106/2, 1954.
- Führer für die Quartär=Exkursionen in Österreich*. Bd. I., Wien 1936.

¹⁾ Heimatkundliche Beilage der Rieder Volkszeitung.

- Götzinger, G.*: Studien in den Kohlengebieten im westlichen Oberösterreich. Jb. Geol. B. A., Wien 1924.
- Neue Vorkommen im westl. Oberösterreich. Zeitschr. d. intern. Ver. d. Bohringenieur und Bohrtechniker, 1924.
 - Zur nacheiszeitlichen Talbildung der Salzach und des Inn oberhalb Braunau. Braunauer Heimatkunde, 1925.
 - Neueste Erfahrungen über den öö. Schlier unter besonderer Berücksichtigung der beiden 1200-Meter-Tiefbohrungen bei Braunau am Inn. Montan. Rundschau 1925 und Geol. Rundschau XVII, 1926.
 - Aufnahmeberichte über Blatt Mattighofen. Verh. Geol. B. A., Wien 1917—1928.
 - Geologische Spezialkarte der Republik Österreich, Blatt Tittmoning, 1931. (Anschluß an das Blatt Mattighofen, 1928).
 - Bericht über außerplanmäßige Aufnahmen auf Blatt Ried—Vöcklabruck. Verh. Geol. B. A., Wien 1935.
 - Das Quartär im öst. Alpenvorland. Verh. d. III. Intern. Quartär-Konf., 1936, Wien 1938.
 - Zur Kenntnis des tiefsten Schliers in Oberdonau. Mont. Rundschau, 30. Bd., 1938.
 - *R. Grill, H. Küpper, E. Lichtenberger, G. Rosenberg* sowie einer Arb.=Gem. zum Entwurf von Fossilientafeln: Erläuterungen zur geologischen Karte der Umgebung von Wien. Geol. B. A., Wien 1954. Von den auf 15 Tafeln dargestellten Fossilien sind viele auch für die Molassezone des Innviertels charakteristisch.
- Graber, H.*: Das kristalline Grundgebirge im Donautal von Passau bis Linz und seine weitere Umgebung. Mitt. Geol. Ges. Wien, Bd. 49, 1956.
- Graul, H.*: Morphologische Arbeit über Hausruck und Kobernaußerwald und deren Vorland, mit einem schotteranalytischen Beitrag. Dissertation, Wien 1936.
- Untersuchungen über Abtragung und Aufschüttung im Gebiet des unteren Inn und Hausruck. Mitt. Geogr. Ges. München, 30, 1937.
- Grill, R. u. F. X. Schaffer*: Die Molassezone in Schaffer Geologie von Österreich, 2. Aufl., Wien 1951.
- Grims, F.*: Die Geologie des Sauwaldes. Die Heimat, Nr. 62 und 63, Ried i. I. 1965.
- Der Jungferstein bei Kopfung. Die Heimat, 75, 1966.
- Gruber, F.*: Beiträge zur Geomorphologie Oberösterreichs, Mitt. f. Erdk., Linz 1935.
- Handmann, R.*: Die Neogenablagerungen des Öst.=Ung. Tertiärbeckens. Münster, Aschaffenburg, 1888.
- Hauer, F.*: Fossilien von Mettmach bei Ried. Verh. Geol. R. A., 1868.
- Hingenaus, O.*: Die Braunkohlenlager des Hausruckgebirges in Oberösterreich. Wien 1856.
- Hirschinger*: Der Hausruckkohlenbergbau der Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks=AG., Vöcklabrucker Heimatmappe, Lehrer=Arb.=Gem., 1929.
- Hoernes, R.*: Die Fauna des Schliers von Ottnang, Jb. d. k. u. k. Geol. B. A., Wien 1875.
- Hofmann, E.*: Paläobotanische Untersuchungen über Kohlenvorkommen im Hausruck. Mitt. Geol. Ges., Bd. XX., Wien 1927.
- Über die Hausruckkohle und ihre Pflanzen. Vöcklabrucker Heimatmappe, Lehrer=Arb.=Gem., 1931.
 - Tertiäre Pflanzenreste von verschiedenen öst. Lagerstätten. Mitt. Geol. Ges., 25, 144—176, Wien 1932.
 - Paläobotanische Untersuchungen an Braunkohlen von Ampflwang in Civran, Gruber, Hofmann, Müller, Petrarschek, Siegl: Chemische und petrographische Untersuchungen an der Braunkohle des Hausrucks in Oberdonau. Sitzungsber. Akad. Wissensch., Naturw. Kl. I., 1952, 177—241, 3 Fig., 8 Tafeln, Wien 1943.
- Horninger, G.*: Der Schärddinger Granit. Min. petr. Mitt., 47, 1936 (Blatt Schärdding).
- Janik, V.*: Die erdgeschichtliche Vergangenheit Oberösterreichs. Oö. Heimatblätter, Jg. 15, 1961.
- Geologie und Landschaftsentwicklung des Innviertels, Heft „Oberösterreich“, 16. Jg., 1/2, 1966.
 - Die Landschaftsgeschichte Oberösterreichs. Landschaft Oberösterreich der Halbjahreszeitschr. Oberösterreich, 17. Jg., Heft 1/2, Sommer 1967.
- Kartenwerk*: Salzachgletscher. Karte und Text (1955).
- Kinzl, H.*: Durchbruchstäler am Südrand der Böhmisches Masse in Oberösterreich. Passau 1926.

- Über die Verbreitung der Quarzitkonglomerate im westlichen Oberösterreich. Jb. d. Geol. B. A., Wien 1927.
- Kohl, H. und H. Schiller:* Quartärgeologische Beobachtungen an den tertiären Schottern des Pitznerberges bei Münzkirchen im Sauwald, Oberösterreich. 108. Jb. d. Oö. Mus.=Ver., Linz 1963.
- König, A.:* Geologische Beobachtungen in Oberösterreich. II. Der Südabhang des Hausruck und die Altmoränen des Attersee-Gletschers. 66. Jb. d. Mus. Fr. Carol., Linz 1908.
- Geologische Beobachtungen in Oberösterreich III. Schotter und Konglomerate zwischen Traun und Inn. 68. Jb. d. Mus. Fr. Car., 1910.
- Erdgeschichtliches über den Hausruck. Bilderwoche der Tagespost Linz, 5. 1. 1930.
- Kufner, O.:* Zur Geschichte der Schärdinger Granitindustrie. Die Heimat, Nr. 44—49, Ried i. I., 1963/64.
- Lipold, M.:* Über das Vorkommen von Braunkohle zu Wildshut im Innkreis in Oberösterreich. Jb. d. k. u. k. Geol. R. A., 1850.
- Lorenz, J.:* Über die Entstehung der Hausrucker Kohlenlager. Sitzungsber. d. m. naturw. Kl. d. Ak. d. W., Wien 1856/57.
- Marian, F.:* Aufbau und erdgeschichtliche Entwicklung der Landschaft des Bezirkes Schärding. Bezirksschulrat Schärding, 1926.
- Meissl, H.:* Der Braunkohlenbergbau im Hausruck. Heimatland, 12. Jg., Nov. 1935, Kath. Preßverein Linz.
- Micheler, A.:* Die voralpine Salzach. Jb. d. Ver. z. Schutze der Alpenpflanzen und -tiere, München 1959.
- Flußland der Salzach vor dem Umbruch. Ebendort 1965.
- Netwald, J.:* Analyse der Traunthaler Braunkohlenasche. Progr. der Oberrealschule Linz, 1852/53.
- Nowack, E.:* Studien am Südrande der Böhmisches Masse. Verh. der Geol. B. A., 1921.
- Penck, A. und E. Brückner:* Die Alpen im Eiszeitalter. Leipzig 1901—1909.
- Petters, V.:* Geologische und mikropaläontologische Untersuchungen der Eurogasco im Schlier Oberösterreichs. Mont. Rundschau 1936.
- Petrascheck, W.:* Die Gegend von Taufkirchen im oberösterreichischen Innkreise . . . Berg- und Hüttenmänn. Jb. Mont. Hochsch. Leoben, 77. Bd., 1924.
- Stein- und Braunkohlenfloren. Jb. Berg- und Hüttenw., 1927.
- Pia, J.:* Zur geologischen Geschichte des Donaufales. Wissenschaftl. Donauführer, Wien 1939.
- Pia, J. v. u. O. Sickenberg:* Katalog der in den österreichischen Sammlungen befindlichen Säugetierreste des Jungtertiärs Österreichs und der Randgebiete. Denkschrift des Naturhist. Mus., Bd. 4, Wien 1934.
- Reuss, A. E.:* Die fossilen Entomostraceen des öst. Tertiärbeckens. Beitrag zur fossilen Fauna desselben. Wien, Braumüller, 1849.
- Foraminiferen des Ottnanger Schliers. Verh. d. Geol. R. A., 1864, S. 20/21.
- Angaben über den Schlier von Ottnang in einer Arbeit über Wieliczka. Sitzungsber. d. Ak. d. W., Wien 1867.
- Richter, E.:* Moränenlandschaft im Innviertel. Tagblatt der Versammlung deutscher Naturf. und Ärzte zu Salzburg, 1881.
- Rosenauer, F.:* Über das Wasser in Oberösterreich. Jb. d. Oö. Mus.=Ver., Linz 1932.
- Schadler, J.:* Geologischer Arbeitsbericht, 98. Jb. d. Oö. Mus.=Ver., Linz 1953.
- Schaffer, F. X.:* Das Alpenvorland. Geologie der Ostmark, Deutike, Wien 1943.
- Seefeldner, E.:* Salzburg, Alpen und Vorland. Sammlung geogr. Führer, 3, Berlin 1929.
- Hausruck und Alpen. Z. Ges. Erdkunde, Berlin 1935.
- Der Hausruck und sein Vorland. Z. Ges. Erdkunde, Berlin 1939.
- Seeland, F.:* Über die von der Kais. Ak. d. W. eingeleiteten Untersuchungen der Braun- und Steinkohlen. Öst. Jb. d. k. u. k. Geol. R. A., 1850.
- Sieber, R.:* Die faunengeschichtliche Stellung der Makrofossilien von Ottnang bei Wolfsegg.
- Stadler, J.:* Geologie der Umgebung von Passau. Geogn. Jahresh., 36, 1925 (mit reichlicher Lit.=Ang.).
- Suess, E.:* Beobachtungen über den Schlier in Oberösterreich und Bayern. Ann. d. Naturh. Hof=Mus., 6. Bd., Wien 1891.

- Tausch, L.*: Über Funde von Säugetierresten in lignitführenden Ablagerungen des Hausruckgebirges. Oö. Verh., k. u. k. Geol. R. A., 1883.
- Teichmüller-Gundlach*: Die postmiozänen Verbiegungen der nordalpinen Saumtiefe. „Stille-Festschrift“, Stuttgart, F. Enke. 1936.
- Thenius, E.*: Die Säugetierreste aus dem Jungtertiär des Hausrucks und Kobernaüßwaldes und die Altersstellung der Fundschichten. Jb. Geol. B. A., 95, 1952.
- Thiele, O.*: Neue geologische Ergebnisse aus dem Sauwald (Oö.) Verh. d. Geol. B. A., Jg. 1962, Heft 1.
- Till, A.*: Über das Grundgebirge zwischen Passau und Engelhartszell (I.). Verh. d. Geol. R. A., Wien 1913.
- Exkursionsbericht über das oberöst. Innviertel (II) betrifft Tertiär- und Quartärdecke. Verh. d. k. u. k. geol. R. A., Wien 1913.
- Toula, Fr.*: Über eine kleine Mikrofauna der Ottnanger (Schlier)-Schichten. Verh. k. u. k. geol. R. A., 7/8, 1914.
- Troll, C.*: Die Rückzugsstadien der Würmeiszeit im nördlichen Vorland der Alpen. Mitt. Geogr. Ges., München, 18, 1925.
- Die jungglazialen Schotterfluren im Umkreis der Alpen. Forschungen zur deutschen Landes- u. Volkskunde, 1926.
- Die sog. Vorrückungsphase der Würmeiszeit und der Eiszerfall bei ihrem Rückgang. Ebenda, 29, 1936.
- Der Eiszerfall beim Rückzug der alpinen Vorlandgletscher in die Stammbecken. Verh. 3. Internat. Quartärkonf., Wien 1938.
- Vetters, H.*: Geologische Karte der Republik Österreich und der Nachbargebiete. 1:500.000, Wien 1933.
- Erläuterungen zur geologischen Karte von Österreich und der Nachbargebiete, Wien 1937.
- Wallisch, R.*: Zur Foraminiferen-Fauna des Schliers von Ried im Innkreis und Umgebung. 66. Jb. Bundesgymn. Ried i. I. 1937.
- , R. Berner, L. Weinberger u. J. Rohrhofer: Der geologische Bau des Alpenvorlandes zwischen Salzach, Inn und der Enns. Mitt. f. Erdk., Linz, 1936—1938.
- Wallmann, H.*: Wanderungen durch das präalpine Salzburger Hügelland. D. Ö. A. V., Wien, Gerolds Sohn, 1867.
- Weithofer, K.*: Die Fortsetzung der bayrischen Oligozän-Molasse in Ober- und Niederösterreich. Zentr. Bl. Min., 1937, Abt. B.
- Weinberger, L.*: Konzept zur „Geologie des Mattigtales und seiner Umgebung“. Hausarbeit zur Fachprüfung, vorgelegt dem Landesschulrat von Salzburg, 1935.
- Der geologische Bau des oberen Innviertels. Mitt. f. Erdk., Linz, 7, 1938.
- Berichtigung zum Exkursionsbericht der INQUA. Z. f. Gletscherk., 26, 1939.
- 100 Jahre Eiszeitforschung in Oberösterreich. Oberöst. Heimatblätter, 2., Linz 1948.
- Die Eiszeit in den Alpen. I. Gletscherkunde. Mitt. f. Erdk. 12/13, Linz 1948/49.
- Gliederung der Altmoränen des Salzachgletschers östlich der Salzach. Z. f. Gletscherk. und Glazialgeologie, 1, 1950.
- Neuere Anschauungen über den Salzach-Vorlandgletscher. Mitt. naturw. Arb.-Gem. am Haus der Natur in Salzburg, geol. min. Arbeitsgr., 2, 1951 (a).
- Diskussionsbeitrag zur Entstehung des Oichtentales. Mitt. naturwiss. Arb.-Gem. am Haus d. Natur in Salzburg, geol. min. Arbeitsgr., 2, 1951 (b).
- Ein Rinnensystem im Gebiet des Salzachgletschers. Z. f. Gletscherk. und Glazialgeologie, 2, 1952.
- Über glacialfluviale Schotter bei Mauerkirchen und deren Löße. Geologica Bavaria, 19, 1953.
- Die Periglazialerscheinungen im österreichischen Teil des eiszeitlichen Salzach-Vorlandgletschers. Göttinger geogr. Abh., 15, 1954.
- Exkursion durch das österreichische Salzachgletschergebiet und die Moränengürtel der Irrsee- und Attersee-Zweige des Traungletschers. Verh. Geol. B. A., 1955, Sonderheft D.
- Bau und Bildung des Ibmer-Moos-Beckens. Mitt. Geol. Ges. Wien 1957.
- Zur Geologie der Landschaft um das Filzmoos. 110 Jb. Oö. Mus.-Ver.
- Überblick über die Eiszeit im Lande Salzburg und in den angrenzenden Teilen Oberösterreichs. Salzburger Heimatatlas.
- Der Mastodentfund von Mettmach. Die Heimat, 11, 1960.
- Was eine Schottergrube erzählt. Die Heimat, 13, 1961.
- Die Eiszeit in unserer Heimat. Die Heimat, 14, 1961.

- Ältester Schatz der Heimat sind Löß und Lehm. Die Heimat, 38 u. 39, 1963.
- Waren Hausruck und Kobernauberwald vergletschert? Die Heimat, 71 u. 72, 1965.
- Weselka, E.: Unsere Molassezone — ein erdöhlhörfiges Gebiet, 2. Jb. d. Bundesgymnasiums Braunau, 1961/62.
- Woldstedt, P.: Die Entstehung der Seen in den ehemals vergletscherten Gebieten. Eiszeitalter und Gegenwart, 2, 1952.
- Über die Gliederung der Würmeiszeit und die Stellung der Löße in ihr. Eiszeitalter und Gegenwart, 7, 1956.

II. BOTANIK

- Adlmannseeder, A.: Der Bahndamm und seine Pflanzenwelt. Die Heimat, 90, 1967.
- Baumgartner J. u. K. Fitz: Moose aus Oberösterreich. 102. Jb. d. Mus.=Ver., Linz 1957.
- Brittinger, Ch.: Flora von Oberösterreich. VZBG²⁾, 12, 1862, Abh.: 977—1140. Diese Arbeit enthält zwar keine Angaben über das Innviertel, soll aber ihres Umfanges wegen erwähnt werden. Brittinger war Apotheker in Steyr.
- Kritische Beurteilung von F. C. Sailers „Flora von Oberösterreich“. Flora, Regensburg, 1849.
- Dörfler, I.: Zur Flora von Oberösterreich. Ö. B. Z., 39, 40, 41, 43.
- Beitrag zur Flora von Oberösterreich. VZBG., 40, Wien 1890, Abh. 591—610. (Mit Angaben aus der Umgebung von Ried.)
- Dufschmid, J.: Die Flora von Oberösterreich. Jb. Mus. Fr. Carol., 4 Bände, 1870—1885.
- Feßl, L.: Begegnungen im Mündungsgebiet der Ach. Die Heimat, 27 u. 28, 1962, und Festschrift der Wasserbauverwaltung Oberösterreich „Mühlheimer Ache“, 1965, S. 9—14.
- Heimische Orchideen in Wald, Wiese und Sumpf. Die Heimat, 33 u. 34, 1962.
- Fetzmann, E.: Beitrag zur Algenvegetation des Filzmooses bei Tarsdorf (Oberösterreich). Öst. Bot. Z., 108, 1961.
- Forstinger, H.: Pilze im Winter. Die Heimat, 98, Ried i. I. 1968.
- Pilzraritäten im alten Rieder Stadtpark. Die Heimat, 91, 1967.
- Über das Vorkommen des Rötenden Riesenschirmlings (*Macrolepiota rhacodes*) und einiger anderer Pilze. Apollo³⁾, 3, Folge 8, Linz 1967.
- Moose überall. Die Heimat, 101/102, Ried i. I. 1968.
- Fritsch, K.: Exkursionsflora für Österreich. 3. Aufl., Wien 1922.
- Gams, H.: Das Ibmer Moos. 92. Jb. d. Oö. Mus.=Ver., Linz 1947.
- Die Fortschritte der alpinen Moorforschung von 1932—1946. Öst. Bot. Z., 44, 1947.
- Das Ibmer Moos. Ergänzungen und Berichtigungen. 94. Jb. d. Oö. Mus.=Ver., Linz 1949.
- Gattinger, F.: Übersicht über die seit dem Jahre 1840 über Oberösterreich erschienene Literatur botanischen Inhaltes. A: Phanerogamen, Wien 1939.
- Diese sorgfältige Literatur=Zusammenstellung führt neben vielen weiteren kleineren Arbeiten und Notizen auch wissenschaftliche Korrespondenzen und Referate an. Sie ist nur als Manuskript in der Biol.=Abt. des Landesmuseums vorhanden.
- Grimms, F.: Fundortmeldungen seltener Pflanzen aus dem Innviertel in den Jahrbüchern des Oö. Mus.=Ver. seit 1963.
- Die Pflanzenwelt des Sauwaldes. Die Heimat, 64 u. 65, Ried i. I. 1965.
- Giftpflanzen unserer Heimat. Die Heimat, 77—81, 1966.
- Bärlappe, Schachtelhalme und Farne unserer Heimat. Die Heimat, 99 u. 100, 1968.
- Das Leuchtmoos *Schistostega osmundacea* (Dicks) Mohr und seine Verbreitung im Sauwald. Wird demnächst im Apollo erscheinen.
- Die Flora des Bezirkes Schärding. Diese noch im Manuskript vorliegende Arbeit ist nach Mitteilung des Verfassers auf soziologischer Grundlage aufgebaut und für die Lehrkräfte des Bezirkes bestimmt. Sie wird vom Bezirksschulrat vervielfältigt.
- Hamann, H. H. F.: Berichte der Botanischen Arbeitsgemeinschaft am Linzer Landesmuseum über Funde von Pflanzen aus Oberösterreich. (Auch aus dem Innviertel). Jahrbuch des Oö. Mus.=Ver., von 1950—1953 und von 1962—1967.

²⁾ VZBG = Verhandl. Zool.=bot. Gesellschaft Wien.

³⁾ Nachrichtenblatt der Naturkundlichen Station der Stadt Linz.

- Hayek, A.:* Die pflanzengeographische Literatur Österreichs in den Jahren 1897—1909. Geogr. Jahresb. aus Österr., IX.
- Die Pflanzendecke Österreich-Ungarns. Bd. I., Wien 1916.
- Janchen, E.:* Catalogus Florae Austriae. Wien, 1956—1960, wird fortgesetzt (mit ausf. Lit. Ang.).
- Karigl, H.:* Waldlehrpfad „Symbrunn“ (auf der Höhe des Hausruckwaldes bei Haag am Hausruck), Pribil, Salzburg 1967.
- Krisai, R.:* Die Zwergbirken im oberösterreichischen Alpenvorland. Verh. d. Zool. Bot. Ges. Wien, Bd. 98 u. 99, 1959.
- Pflanzengesellschaften aus dem Ibmer Moor. 105. Jb. d. Oö. Mus.=Ver., Linz 1960.
- Das Filzmoos bei Tarsdorf in Oberösterreich. Phytion, Vol. 9, Fasc. 3 et 4. (31. XII. 1961).
- Der Huckinger See im Oberen Weilhart — ein limnologischer Überblick. 10. Jb. d. Oö. Mus.=Ver., Linz 1962.
- Ein neuer Standort der Strauchbirke (*Betula humilis* Schrank) in Oberösterreich. 101. Jb. d. Oö. Mus.=Ver., 1965.
- Sphagnum dusenii Jensen neu für die Flora des Ibmer Moores. Wird nach schriftl. Mitt. d. Verfassers im Jahrbuch d. Oö. Mus.=Ver. Linz erscheinen.
- Die Pflanzendecke des Bezirkes Braunau. Diese Arbeit liegt laut schriftl. Mitt. des Verfassers bereits im Manuskript vor und wird demnächst von der Bezirkshauptmannschaft Braunau publiziert werden.
- Lang, J.:* Die Diatomeen des Nonsbaches. 68. Jb. d. Staatlichen Oberschule für Jungen, Ried i. I., 1938/39.
- Die Diatomeen des Nonsbaches (Große Arbeit), noch Manuskript. (Der Nonsbach mündet bei Obernberg in den Inn).
- Lenzenweger, R.:* Unsere Moose — Pioniere des Lebens. Die Heimat, 20, 1961.
- Unsere heimischen fleischfressenden Pflanzen. Die Heimat, 32, 1962.
- Vorstudie zu einem Beitrag zur Kenntnis der Desmidiaceen des Ibmer Moores in Oberösterreich. Mikrograph. Ges., Mitt. Bl. 2, Wien 1963.
- Zieralgen aus Hochmooren des Sauwaldes. Ebenda, Mitt. Bl. 1, 1964.
- Beiträge zur Desmidiaceenflora des Ibmer Moores. Jb. d. Oö. Mus.=Ver., Bd. 110—112, Linz 1965—1967. Es folgen bis zum Abschluß der Arbeit noch drei weitere Fortsetzungen.
- Matouschek, F.:* Beiträge zur Moosflora von Oberösterreich, I. Teil. 62. Jb. d. Mus. Fr. Carol., Linz 1904.
- Murr, J.:* Zur Ruderalflora von Oberösterreich. Deutsche Bot. Monatsschrift, 12, 1894.
- Zur Ruderalflora von Oberösterreich II. Allgem. Bot. Z., 1895.
- Nachtrag zur Ruderalflora von Ober- und Niederösterreich. Allgem. Bot. Z., 1898.
- Neuwirth, R.:* Über eßbare und giftige Pilze der Umgebung. 43. Jb. d. Gymnasiums Ried im Innkreis 1913/14.
- Pehersdorfer, A.:* Kleiner Beitrag zur Flechtenkunde Oberösterreichs. Mitt. d. Sekt. f. Naturk. d. Öst. Tour.-Club, 15. Jg., 1903, Nr. 10.
- Plunder, K.:* Eine Algeninvasion im Holzöstersee. 111. Jb. d. Oö. Mus.=Ver., Linz 1966.
- Rechinger, K.:* Standorte seltener Pflanzen aus Österreich. Allgem. bot. Zeitschrift f. Syst., Flor. u. Pflgeogr. J. 1913 und 1914.
- Reuss, L.:* Flora von Reichersberg, I. Teil (Phanerogamen), Passau 1819.
- Ricek, E.:* Pilze der Heimat. Reich illustrierter Führer durch die Sonderausstellung im oö. Landesmuseum im Sommer 1965 über heimische Pilze, zugleich als Pilzbuch verwendbar. Oö. Landes-Museum, Hausverlag, Rotaprintvervielfältigung von H. H. F. Hamann.
- Die Vegetation im Grünberg bei Frankenburg, OÖ. Jb. d. Oö. Mus.=Ver., Linz 1967.
- Über einige bemerkenswerte Sphagna im südlichen Oberösterreich. 111. Jb. Oö. Mus.=Ver., Linz 1966.
- Untersuchungen über die Vegetation auf Baumstümpfen. 112. Jb. d. Oö. Mus.=Ver., Linz 1967.
- Ritzberger, E.:* Prodrömus einer Flora von Oberösterreich. 5 Teile. Jb. d. Mus. Fr. Carol., Linz ab 1904 (unvollständig).
- Pflanzenstandplätze (Plan) im Ibmer Moor.
- Rohrhofer, J.:* Die Schachblume in Oberösterreich ausgerottet. Blätter f. Naturk. u. Naturschutz, 21, 1934.
- Die Eichenmistel — eine Rarität der oberösterreichischen Flora. Apollo, Nachrichtenbl. d. Naturk. Station Linz, Folge 2, Winter 1965/66.

- Ruttner, A.*: Der Straußfarn — ein seltener Farn Oberösterreichs. Jb. d. Bd.=Gymnasiums Vöcklabruck, 6. Folge, 1965—67.
- Sailer, F.*: Die Flora Oberösterreichs. Linz, Haslinger, 1841. (2 Bände). Die älteste Flora von Oberösterreich.
- Schmid, H.*: Berichte der Botanischen Arbeitsgemeinschaft am Linzer Landesmuseum über Funde von Pflanzen aus Oberösterreich. Jb. d. Oö. Mus.=Ver. ab 1950. Prof. Dr. Schmid war langjähriger Vorsitzender der Bot. Arb.=Gem. im Auftrage der öö. Landesregierung führte er auch umfangreiche pflanzensoziologische Untersuchungen und Kartierungen in den Gebieten der Rückstauräume der Inn- und Enns-Kraftwerke durch.
- Stockhammer, G.*: Pflanzensoziologie des Ibmer Mooses. Mit einer geobot. Karte von Hamann. Manuskript und zugehöriges Material liegen im Landesmuseum.
- Topitz, A.*: Oberösterreichische Menthen. Jb. d. Ver. f. Naturkunde, Linz 1905.
- Vierhapper, F. sen.*: Das Ibmer- und Waidmoos in Oberösterreich und Salzburg. 12. Jb. d. Ver. f. Naturk. in Österreich ob der Enns, Linz 1882.
- Vierhapper, F. jun.*: Prodrum einer Flora des Innkreises in Oberösterreich. XIV. bis XVIII. Jb. d. k. u. k. Staatsgymnasiums Ried i. I., 1885—1889.
- Pflanzen aus Oberösterreich und dem angrenzenden Bayern. VZBG Wien, 1899, S. 116 bis 119. (Auch mit Angaben aus der Umgebung von Ried).
- Wagner, H.*: Die pflanzengeographische Gliederung Österreichs. Mitt. d. Geogr. Ges. Wien, Bd. 98, Heft 1, 1956.
- Werneck-Willingrain, H. L.*: Die Zackenschote (*Bunias erucago*), ein gefährliches Unkraut in Oberösterreich. Landw. chem. Bundesversuchsanstalt Linz, 1937.
- Oberösterreich im Bilde der Phaenologie von 1926—1930. Beihefte z. d. Jahrbüchern d. Zentralanstalt f. Meteorologie und Geodynamik, Wien 1937.
- Wiesbauer und Haselberger*: Beiträge zur Rosenflora von Oberösterreich, Salzburg und Böhmen. 49. Jb. d. Mus. Fr. Carol., Linz 1891.

III. ZOOLOGIE

- Adametz, E.*: Die Einwanderung und Ausbreitung der Türkentaube in Österreich von 1943 bis 1949. Ornith. Ber., v. 2, p. 85—97.
- Adlmannseher, A.*: Die geographische Verbreitung der *Planaria alpina* und einiger anderer Eiszeitrelikte im oberösterreichischen Alpenvorland unter besonderer Berücksichtigung des Flußgebietes der Antiesen. 81. Jb. Bd.=Gymn. u. Realgymn. Ried i. I., 1952/53.
- Eine neue Wildtaubenart im Innviertel. (Vermehrtes Auftreten der Türkentaube). Rieder Volksz., 22. Okt. 1953.
- Zur Kenntnis der Trichopterenfauna des Antiesengebietes. 84. Jb. d. Bundesgymnasiums u. Realgymn. Ried i. I., 1955/56.
- Vogelbeobachtungen. Vogelkundl. Nachr. Öst., Nr. 8, p. 8 (1957).
- Die Türkentaube (*Streptopelia decaocto*) im Rieder Jagdbezirk. (Ein Beitrag zu ihrer Besiedlungsgeschichte und Biologie). 89. Jb. d. Bd.=Gym. Ried i. I., 1960/61.
- Die Antiesen. Eine Naturgeschichte des Rieder Heimatflusses. Die Heimat, Nr. 26—31, Ried 1962.
- Faunistisch-ökologische Untersuchungen im Flußgebiete der Antiesen unter besonderer Berücksichtigung der Trichopteren. Ein Beitrag zur Limnologie der Fließgewässer des Alpenvorlandes. 110. u. 111. Jb. d. Oö. Mus.=Ver., Linz 1965 u. 1966.
- Angele, E.*: Einiges über das Vorkommen der schwarzen Varietäten von *Vipera berus* und *Tropidonotus natrix* in Oberösterreich. Wochenschr. Aquar. u. Terrar., Braunschweig, v. 3, p. 595.
- Aspöck, H.*: Synopsis der Systematik, Ökologie und Biogeographie der Neuropteren Mitteleuropas im Spiegel der Neuropteren-Fauna von Linz und Oberösterreich, sowie Bestimmungsschlüssel für die mitteleuropäischen Neuropteren. Naturkundl. Jb. d. Stadt Linz, 1964.
- Bauer, K.*: Die Fledermäuse des Linzer Gebietes und Oberösterreichs. Naturkundl. Jb. d. Stadt Linz, 1958.
- Brittinger, Chr.*: Die Schmetterlinge des Kronlandes Österreich ob der Enns, Zeit und Ort des Erscheinens ihrer Raupen und deren Nährpflanzen. Akad. d. W., Wien 1851. (Erste grundlegende Lepidopterenarbeit von Oberösterreich).
- Die Brutvögel Oberösterreichs nebst Angabe ihres Nestbaues und Beschreibung ihrer Eier. Mus. Fr. Carol., 26. Ber., Linz 1866.

- Bruschek, E.*: Fischereibiologische Untersuchungen im Inn und in der Salzach. Österr. Fischerei, Wien, v. 3, p. 56–58, 1950.
- Hemmung der Fischwanderung durch Staubecken. Fischwanderungen im Stauraum des Kraftwerkes Oberrnberg. Österr. Fischerei, Wien, v. 6, p. 33–35, 1953.
 - Sind Nasen während der Laichwanderung unvorsichtig? Österr. Fischerei, Wien, v. 6, p. 37, 1953.
- Buttinger, G.*: Die Fischzucht in Oberösterreich und ihre wirtschaftliche Bedeutung. Hausarbeit zur Lehramtsprüfung, vorgelegt der Prüfungskomm. f. d. Lehramt an Höheren Schulen, Innsbruck 1954.
- Dalla Torre, K. W.*: Die Käferfauna von Oberösterreich. Oberöst. Landesmuseum.
- Doljan, E.*: Flußbewirtschaftung und Förderung der Salzach-Fischerei. Österr. Fischerei, Wien, v. 17, p. 42, 50–51, 59–60, 1920.
- Donner, J.*: Die Ergebnisse der internationalen Entenvogelzählungen 1956 bis 1959 in Oberösterreich. Jb. d. Oö. Arbeitskreises f. Wildtierforschung, Graz 1959.
- Erlinger, G.*: Die Vogelwelt des Stauseegebietes Braunau–Hagenau. 110. Jb. d. Oö. Mus.-Ver., Linz 1965.
- Nachtreiher und Purpurreiher brüten am Inn. *Egretta*, 8, 1965.
- Feßl, L.*: Von der Türkentaube. Österreichs Weidwerk, 8, 1956.
- Die Türkentaube als Problem. Österreichs Weidwerk 2, 1960.
 - Störche im Innkreis. Österr. Weidwerk, 8, 1960.
 - Vom Schwarzwild im Innkreis. Österr. Weidwerk, 9, 1960.
 - Begegnungen im Mündungsgebiet der Ach. Die Heimat, Nr. 27 und 28, 1962. (Der 1. Teil zoolog., der 2. Teil bot., siehe auch dort.)
 - Kiebitze in Ried zu Gast. *Rieder Vz.*, 22. 3. 1962.
 - Über einige Veränderungen der Fauna der engeren Heimat. Die Heimat, Nr. 50, Feber 1964.
 - Über eine Krankheitsform unserer Ringeltaube, Öst. Weidwerk 2, 1965.
 - Die Ringeltaube. Die Heimat, 39, 1963.
- Findenegg, I.*: Die Gewässer Österreichs. Kleinmayr, Klagenfurt, 1959.
- Firbas, B. u. W.*: Über die Zwergohreule (*Otus scops*) in Österreich. *Natur und Land*, Jg. 51/2.
- Foltin, H.*: Biologische Beobachtungen aus Oberösterreich. *Zeitschr. d. Wiener Ent. Ges.*, 36. Jg., 1951.
- Eine Lokalrasse der *Oreopsyche muscella* F. *Z. Wiener Ent. Ges.*, 36, 12 (1951).
 - Welche Arten der *Apamea-nictidans*-Gruppe kommen in Oberösterreich vor? *Ent. Nachr.-Blatt Öst. u. Schweizer Entomologen*, 3. Jg., 1951.
 - Die Macrolepidopterenfauna der Hochmoore Oberösterreichs. *Z. Wiener Ent. Ges.*, 39, 99 (1954).
- Frosch, F.*: Letzter Bär im Innviertel 1772 erlegt. Die Heimat, Nr. 18, Ried i. I. 1961.
- Veränderungen in der Fauna unserer Heimat. Die Heimat, 27, 1962.
 - Ein Frühlingmorgen im Ibmer Moor. Die Heimat, 28, 1962.
 - Jagd und Wild im Bezirk Braunau. Die Heimat, 67 u. 68, 1965.
- Fuchs, A.*: Beitrag zur Molluskenfauna Oberösterreichs. *Archiv Molluskenkunde*, v. 61, p. 139–142, 1929.
- Gerbl, R.*: Der Inn und seine fischereiliche Verwendung. *Allg. Fischerei-Zeitung*, München, v. 60, p. 67–70, 1935.
- Gerhardinger, K.*: *Diacrisia sannio* L. Monographie. *Z. Wiener Ent. Ges.* 38, 289 (1954). (Gerhardinger Klaus, ein ehemaliger Schüler unserer Anstalt publizierte auch mehrere Arbeiten über Temperaturversuche mit *Thais polyxena* Schiff. und beschrieb eine neue Subspezies).
- Grimms, F.*: Die Reiherente erstmals in Österreich brütend festgestellt. *Egretta*, 1960/3.
- Ein Silberreiher am Inn-Stausee bei Braunau. *Egretta*, 1961/3.
 - Eine Lachmövenkolonie am Innstausee Braunau. *Egretta* 1961/3.
 - Die Besiedlung des neuentstandenen Innstausees St. Florian bei Schärding. *Egretta*, 1963/1.
 - Die den Winter draußen verschlafen. Die Heimat, 86 u. 87, 1967.
- Grohs, H.*: Die Flußperlmuschelzucht bei Schärding in Oberösterreich. *Zeitschr. d. Deutschen Gesellschaft f. Edelsteinkunde*, Heft 19, 1957.

- Gruber, J.*: Blauracke (*Coracias garrulus*) und Bienenfresser (*Merops apiaster*) im Hausruck, Oberösterreich. Vogelkundl. Nachr. aus Österr., Folge 7, 1955.
- Vier Jahre Fledermausberingung in Eberschwang, Oberösterreich (1956—1959). Bonner Zool. Beiträge, v. 11, Sonderheft, p. 33—35.
 - Vogelberingung und Beobachtung im Hausruck. Die Heimat, 41—43, Ried i. I. 1963.
- Hauder, F.*: Beitrag zur Makrolepidopteren-Fauna von Österreich ob der Enns. Linz 1901. 3 Bände. (Dazu Nachtrag).
- Beitrag zur Mikrolepidopteren-Fauna Oberösterreichs. 70—74, Jb. d. Mus. Fr. Carol., Linz 1912—1914 und 1916.
 - Zur Geschichte der Lepidopterologie in Oberösterreich. 80. Jb. d. Oö. Mus.-Ver., Linz 1924.
- Heckel, J.*: Verzeichnis der Fische des Donaugebietes in der ganzen Ausdehnung des österreichischen Kaiserstaates. Verh. Ver. Wien, v. 2, SB. p. 28—33, 1852.
- Die Fische der Salzach, untersucht und systematisch verzeichnet. Ibid., v. 4, Abh. p. 189—196, 1854.
- Hinterberger, J.*: Die Vögel von Oberösterreich. 14. Ber., Mus. Fr. Carol., Linz 1954. (Enthält zwar keine Angaben über das Innviertel, ist aber als älteste Landesornis erwähnt).
- Hoffmann, E.*: Libellen, besonders aus Oberösterreich und Salzburg. Naturkundl. Mitt. aus Oberöst., Jg. 1/2, 15 (1949).
- Neue Formen von Macrolepidopteren aus Oberösterreich. Naturkundl. Mitt. Oberöst., Jg. 1/1, 15 (1948/49).
- Höninger, W. und G. Mayer*: Die Verbreitung der Turteltaube in Oberösterreich. Egretta, 6, 1963.
- Kerschner, Th.*: Jahresbericht d. Oberöst. Musealvereines für die Jahre 1923 und 1925, Linz (Mastodon-Funde).
- Im 109. Bd. d. JB. d. Oö. Mus.-Ver. 1964 lesen wir im Bericht über die Hydrobiologische Arbeitsgemeinschaft von Prof. Bockhorn und H. Hamann auf Seite 146: „Museumsdirektor i. R. Dr. Th. Kerschner übereignete der Arbeitsgemeinschaft seine wertvollen Unterlagen zur Verbreitung der Fische in Oberösterreich, die sich aus seinen persönlichen Aufzeichnungen und Beobachtungen, ferner aus einer großen Zahl von Separaten, vor allem aber den erarbeiteten Verbreitungskarten für die einzelnen Fischarten zusammensetzen. Da die auf Grund dieser Unterlagen seinerzeit schon entworfene Fischereikarte nach Wien verbracht und dort durch Kriegseinwirkung verloren gegangen ist, so sind alle diese Unterlagen von einmaligem Wert, weil sie aus einer Zeit stammen, da die natürlichen Fließgewässer und Seen noch nicht durch Regulierungsmaßnahmen verändert und gestört waren. Die Arbeitsgemeinschaft sagt dem wohlwollenden Förderer an dieser Stelle nochmals verbindlichen Dank und wird sich um die Publikation bzw. zweckentsprechende Auswertung des Materials bemühen“.
- u. H. Priesner: Beiträge zur Verbreitung der Anophelen in Oberösterreich. 79. Jb. d. Oö. Mus.-Ver., 1920 u. 1921.
 - u. G. Mayer: Die Einwanderung der Bismartrate in den Großraum von Linz und ihre weitere Ausbreitung in Oberösterreich. Naturkundl. JB. d. Stadt Linz, 1965.
- Kloiber, Ae.*: Die Rinderrassen in Oberösterreich von der urchenzeitlichen Zeit bis zur Gegenwart. 97. Jb. d. Oö. Mus.-Ver., Linz 1952.
- (Oberöst. Landesmus., Abt. f. Biologie): Sonderausstellung Gelege und Nester der Brutvögel Oberösterreichs, Sammlung Jos. Lindorfer. 23. IV. bis 22. V. 1955, Linz 1955.
- Kloiber, J.*: Beitrag zur Käferfauna von Oberösterreich: Verzeichnis der Curculioniden im Linzer Raum und in einigen anderen oberösterreichischen Landesteilen. Naturkundl. Jb. d. Stadt Linz, 1956.
- Koller, F.*: Die Ölkäfer des Linzer Raumes und einiger anderer oberösterreichischer Gegenden. Naturkundl. Jb. d. Stadt Linz, 1955.
- Beiträge zur Kenntnis der Schmarotzerbienen des Linzer Raumes und Oberösterreichs. I. Nomada Latr. Naturkundl. Jb. d. Stadt Linz, 1958.
- Kreissl, E.*: Die Marienkäfer (Coccinellidae) Oberösterreichs unter besonderer Berücksichtigung der Umgebung von Linz. Naturkundl. Jb. d. Stadt Linz, 1959.
- Kühnelt, W.*: Vorläufiges Verzeichnis der bisher in Oberösterreich aufgefundenen und zu erwartenden Orthopteren und Dermapteren. Naturkundl. Mitt. aus Oberösterreich, Jg. 1. H. 2/3, 1949.
- Kukula, W.*: Die Fischfauna Oberösterreichs. Jahresbericht Ver. Naturk. Öst. ob d. Enns, Linz, v. 5, p. 17—25, 1874.

- Kusdas, K.*: Beitrag zur Kenntnis der Goldwespenfauna (Chrysididae u. Cleptidae) Oberösterreichs unter besonderer Berücksichtigung des Großraumes von Linz. Naturkundl. Jb. d. Stadt Linz, 1956.
(Kusdas gibt mit einigen Mitarbeitern aus dem Kreise der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft eine Lepidopterenfauna von Oberösterreich heraus. Die Arbeit ist bereits abgeschlossen und steht vor der Publikation. Sie enthält auch viele Angaben aus dem Innviertel, besonders aus dem Ibmer Moor).
- Lenzenweger, R.*: Verborgenes Leben in Teichen, Tümpeln und Gräben. Die Heimat, 17, 1961.
- Kleintierleben in den sterbenden Innauen. Die Heimat, 22, Ried i. I. 1961.
 - Moostierchen — wenig bekannte Bewohner heimischer Gewässer. Die Heimat, 32, 1962.
 - Kleines Strandgut am Ufer der Breitsach. Die Heimat, 54, 1964.
- Lindorfer, J.*: Brutvögel Oberösterreichs (mit Ergänzungen von A. Kloiber und Gertrud Mayer). Manuskript im Oö. Landesmuseum Linz, 1941.
- Mandl, K.*: Die Arten der Gattung *Carabus* L. im Raum von Linz und ihre weitere Verbreitung in den übrigen Gebieten von Oberösterreich. Naturk. Jb. d. Stadt Linz, 1965.
- Mann, J.*: Die Microlepidopterenfauna Österreichs und Salzburgs. Wien, Höllder, 1886.
- Mayer, A.*: Die Laichzeit der Huchen in Oberösterreich. Mitt. Öst. Fisch. Ver., Wien, v. 2, p. 69—70, 1882.
- Mayer, G.*: Libellen des Linzer Gebietes und aus Oberösterreich. I. Anisoptera. Naturk. Jb. d. Stadt Linz, 1958. (Weitere Fundortangaben im Jb. 1966).
- Verbreitungstypen von Vögeln in Oberösterreich. Naturk. Jb. d. Stadt Linz, 1964.
 - Zur Seidenschwanz- (*Bombycilla garrulus*) =Invasion in den Alpen im Winter 1965/66. (Mit Angaben aus dem Innviertel). Monticola, Organ der Arb.=Gem. f. Alpenornithologie. Innsbruck, Nov., 1967.
 - Areal und Arealveränderungen vom Auerhuhn (*Tetrao urogallus* L.) und Birkhuhn (*Lysurus tetrix* L.) in Oberösterreich. Monticola, Innsbruck, Dez. 1967.
 - Zehn Jahre Vogelschutzstation Steyregg (mit Angaben über die Außenstelle Braunau und über Vogelberingung im Innviertel). Naturk. Jb. d. Stadt Linz, 1967.
- Merwald, F.*: Weißstörche in Oberösterreich. Egretta, 1963/1.
- Wildenten als heimische Brutvögel. Naturk. Jb. d. Stadt Linz, 1963.
 - Die Vogelwelt des Ibmer Moores. 109. Jb. d. Oö. Mus. Ver., 1964.
- Mitterberger, K.*: Beitrag zur Makrolepidopterenfauna (= IV. Teil von Hauder, F., siehe dort). Societá Entomologica.
- Müller, L.*: Berichtigungen zu Hauders IV. Teil. Societá Entomologica.
- Munganast, E.*: Die Amphibien und Reptilien Oberösterreichs. Jahresbericht Naturk. Ver. Linz, v. 15, p. 1—13.
- Oberöst. Fischereiverein Linz*: Die Fischerei-Verhältnisse des Inn- und der Salzach. Mitt. Österr. Fischereiverein Wien, v. 4, p. 186—191, 1884.
- Palm, J.*: Erster Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna von Ried. 1. u. 3. Programm d. k. u. k. Real- und Obergymnasiums in Ried, 1871/72 und 1873/74.
- Pfeiffer, A.*: Ein Beitrag zur oberösterreichischen Gastropoden-Fauna. 19. Jb. Ver. Naturkunde Österreich ob d. Enns, 1889.
- Pleskot, G.*: Ephemeroptera in H. Franz: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. (Mit Angaben von Adlmannseder aus dem Flußgebiet der Antiesen), Innsbruck 1961.
- Pomeisl, E.*: Plecoptera, Steinfliegen, im Catalogus Faunae Austriae (mit Angaben aus dem Antiesengebiet), Wien, Springer-Verlag, ab 1952.
- Priesner, H.*: Beitrag zur Kenntnis der Thysanopteren Oberösterreichs. 78. Jb. d. Mus. Fr. Carol., pp. 3—16 (Sep.), Linz 1920.
- Kurze Beschreibungen neuer Thysanopteren aus Österreich. Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien, math. naturw. Kl., 129: p. 86, 1920.
 - Beiträge zur Lebensgeschichte der Thysanopteren, I. *Thrips klapaleki* Uz., ein Orchideenschädling. Sitz. Ber. Ak. d. Wiss. Wien, math. naturw. Kl., 130: pp 215—222, 1921.
 - Die Thysanopteren Europas. 1926—1928 (755 pp), Verl. Fritz Wagner (Wien). Neudruck 1963 bei Asher & Co., Amsterdam (Diese Arbeit enthält Angaben aus dem Innviertel.)
- Reicholf, J.*: Ökologie der Wasservögel am unteren Inn. Anzeiger d. Ornithol. Ges. in Bayern, 7, 1966.

- Reisinger, H.*: Ein Tag im Moor. (Ornithologische Beobachtungen im Ibmer Moor.) Vogelkosmos, 4. Jg., Heft 1, 1967.
- Skala, H.*: Mitteilungen zur Falterfauna von Oberösterreich. Z. Wiener, Ent. Ges., 31, 96 (1946).
- Spitzenberger, F.*: Verbreitung und Bestandesschwankungen der Bartmeise (*Panurus biarmicus* L) in Österreich. Egretta, Vogelkundl. Nachr. aus Österreich, 1963, Heft 2.
- Steinparz, K.*: Die Stauseen in Oberösterreich und ihre Auswirkungen auf die Vogelwelt. Bonner Zool. Beiträge, 1950, Heft 2—4.
- Vogelkundlicher Bericht aus Oberösterreich. Vogelkundl. Nachr. aus Österreich, Folge 7.
- Strouhal, H.*: Catalogus Faunae Austriae. Ein systematisches Verzeichnis aller auf österreichischem Gebiet festgestellten Tierarten. In Einzeldarstellungen herausgegeben von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften unter Mitarbeit von Fachzoologen. Schriftleitung: Univ.-Prof. Dr. H. Strouhal, erster Direktor des Naturhist. Museums in Wien, Springer-Verlag, ab 1952 (wird fortgesetzt). Mit ausführlicher Literaturangabe.
- Sucharek, E.*: Zur Verbreitung der Schwanzlurche in Österreich. Natur und Land, 43. Jg., Heft 4.
- Tratz, E.*: Störche und Brachvögel als Wintergäste im deutschen Alpen- und Voralpengebiet. Blätter für Naturkunde und Naturschutz, Jg. 31'3, 1944.
- Die Brutvögel des Gebietes von Franking und Holzöster. Ein Beitrag zur oberöst. Vogel-fauna. 98. Jb. d. Oö. Mus.-Ver., Linz 1953.
- Tschusi zu Schmidhoffen, V., Ritter v.*: Übersicht der Vögel Oberösterreichs und Salzburgs (mit anschließender Literaturangabe von weiteren ornitholog. Arbeiten, die ganz Ober-österreich behandeln). 74. Jb. d. Mus. Fr. Carol, Linz 1916.
- Uhl, F.*: Die Vogelwelt um Burghausen. Arch. Naturg., 22.
- Brutvögel der Umgebung von Burghausen. Burghausen 1933.
- Vormittag, E. u. W.*: Beobachtung heimischer Vögel am Futterplatz und in der Umgebung im Winter 1953/54 und 1954/55. Festschrift zur Weihe des neuen Schulgebäudes für das Bundesgymnasium Schärding, 1959.
- Wagenbichler, H.*: Vogelparadies am Inn und an der Salzach. Die Heimat, 55, Ried i. I. 1964.
- Weinberger, L.*: Allerlei vom Totenkopf. Die Heimat, 24, Ried i. I. 1961.
- Weis, S.*: Beiträge zur Kenntnis der Blattläuse Oberösterreichs (Insekta, Aphidoidea). Diss. Innsbruck (unveröff. Manusk.).
- Die Blattläuse Oberösterreichs I. (Homoptera, Aphidoidea). Österr. Zoolog. Zeitschrift, Bd. V., Heft 4, Springer, Wien 1955.
- Wessely, K.*: Die Lumbriciden Oberösterreichs. Jahresber. Ver. Nat. Linz, 34, S. 1—19. (Grundlegende Arbeit für Oberöst.)
- Wettstein, O.*: Die Lurche und Kriechtiere des Linzer Gebietes und einiger anderer ober-österreichischer Gegenden. I. und II. Teil, Naturk. Jb. d. Stadt Linz, 1956/57.
- Wiener Entomologische Gesellschaft*: Festnummer ihrer Zeitschrift anlässlich der XXV. Entomologen-Tagung in Linz am 8. und 9. November 1958. Enthält ein Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen der in der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossenen Entomologen Oberösterreichs seit dem Jahre 1945.
- Wirthumner, J.*: Verbreitung von *Bembidion geniculatum* Heer an den Flüssen Oberösterreichs. Ent. Nachr.-Blatt Wien, 1, 90 (1954).
- Die Verbreitung des *Bembidion tibiale* Duft. 101. Jb. d. Oö. Mus.-Ver., Linz 1956.
- Untersuchungen an Laufkäfern, Eilkäfern und Ahlenkäfern aus dem Gebiet von Linz und anderen oberösterreichischen Gegenden. Naturk. Jb. d. Stadt Linz, 1960.
- Wotzel, F.*: Die Bestände des Großen Brachvogels und des Kiebitzes im Salzburger Flachgau und seinem oberösterreichischen Grenzgebiet. Anz. Ornith. Ges., Bayern, 6.
- Zicsi, A.* (Budapest): Die Lumbriciden Oberösterreichs und Österreichs unter Zugrundelegung der Sammlung Karl Wesselys mit besonderer Berücksichtigung des Linzer Raumes. Naturk. Jb. d. Stadt Linz, 1965.

IV. ALLGEMEINE LANDSCHAFTSKUNDE UND LANDSCHAFTSSCHUTZ

- Bauer, F.*: Kammwanderung den Hausruck entlang. Die Heimat, Nr. 21, Ried i. I. 1961.
- Bertsch, F.*: Beitrag zur Kenntnis der spätglazialen Waldentwicklung im Alpenvorland. Zeitschr. f. Gletscherk., 20, 1932.
- Bertsch, K.*: Naturdenkmäler der Eiszeit in der Pflanzenwelt des Alpenvorlandes. Aus der Heimat, 38. Jg., Nr. 6, Stuttgart.
- Breitenloher, J.*: Das Ibmer Moos. Österr. landwirtsch. Wochenblatt, Wien 1876/77.
- Gams, H.*: Antrag auf Errichtung eines Naturschutzgebietes Filzmöser. Handschreiben an die höh. Naturschutzbehörde in Linz, vom 22. Juli 1941.
- Die wertvollsten Moore des nördlichen Alpenvorlandes. Naturschutz, 24, 1943 (a).
- Das größte Moor Österreichs in Gefahr. Natur und Land, 33/34. Jg., Heft 7, 1947.
- Gams, H., R. Wallisch u. L. Weinberger*: Beiträge zur Naturkunde des Innviertels (Berichte über das Ergebnis der Studienwanderungen im oberösterreichischen Innviertel anlässlich der Naturkundlichen Heimattagung vom 30. August bis 5. September 1937 in Ried im Innkreis). Heimatgaue, 18. Jg., Heft 3 und 4, Linz 1937.
- Ginzberger, A.*: Die Moore Österreichs, ihre Verbreitung und Ausdehnung, die Eigentümlichkeiten ihrer Pflanzenwelt, ihre Ausnutzung und Erhaltung. Beiträge zur Naturdenkmalpflege von H. Conwentz, Bd. V., H. 2, Berlin 1916, Bornträger.
- Hufnagl, H. sen.*: Die Waldstufenkartierung in Oberösterreich. Zentralbl. f. d. ges. Forstwesen, 73/1954.
- Hufnagl, H. jun.*: Hausruck und Kobernaußerwald. Die Heimat, Nr. 66 u. 67, Ried i. I. 1965.
- Kloiber, Ae.*: Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Jb. Mus.=Ver., 97 u. 99, Linz 1952 u. 1954.
- Kohl, H.*: Erfahrungen aus Arbeiten zur naturräumlichen Gliederung in Oberösterreich. Mitt. d. Öst. Geogr. Gesellsch., 106. Bd., Heft III, Wien 1964.
- Kriechbaum, E.*: Landschaftskunde des oberen Innviertels. Braunauer Heimatkunde, Heft 15, Braunau 1921.
- Oberösterreich, Landschafts- und Kulturbilder. Braunauer Heimatkunde, Heft 21, 1925.
- Innviertler Landschaften, 1. Das Ibmer Moos. Braunau am Inn 1935.
- Kriechbaum, E.*: Das Ibmer Moos. Hain, Zeitschr. d. Öst. Naturschutzb., 1936.
- Zwischen dem Böhmerwalde und den Alpen. Verlag d. D. Ö. Alpenvereines Sektion Braunau-Simbach, 1937.
- Krisai, R.*: Antrag auf Erklärung von Teilen des Ibmer-Moos-Komplexes als Naturschutzgebiete. Handschreiben an das Amt der Oberöst. Landesreg., 1963.
- Kriso, K.*: Der Kobernaußerwald unter dem Einfluß des Menschen. 106. Jb. Oö. Mus.=Ver., Linz 1961.
- Lenk, A. v.*: Naturschutz. Innviertler Heimatkalender auf das Jahr 1915, Braunau/Inn.
- Proier, G.*: Schärding am Inn — Eine Stadt und ihre Umgebung geographisch gesehen (die Arbeit enthält auch geologische Angaben des Gebietes). Festschrift zur Weihe des neuen Schulgebäudes für das Bundesgymnasium Schärding, 1959.
- Rohrhofer J.*: Naturkundliche Wanderziele in Oberösterreich, Wels 1948.
- Schöberl, F.*: Das österreichische Alpenvorland an seiner schmalsten Stelle. 33. Jb. d. Gymn. Ried i. I., 1903.
- Aufbau und Landschaft des Innviertels. 39. Jb. d. Gymn. Ried i. I., 1909.
- Seidel, H.*: Die Naturschutzflora Oberösterreichs. Jb. d. Bundesrealgymn. Steyr, 1937.
- Natur- und Landschafts-Schutzgebiete in Oberösterreich. Natur und Land, 1954.
- „Universum“ Natur und Technik, Sonderheft 1959. Mit mehreren Aufsätzen über die wissenschaftliche Erforschung des Donautromes (von verschiedenen Verfassern).
- Weinberger, L.*: Über Erforschung und Schutz des Ibmer Moores. Neue Warte am Inn, 77/16, 1957 (a).
- Weinmeister, B.*: Naturschutz und kulturelle Verpflichtung des Landes. Landschaft Oberösterreich, 15. Jg., Heft 3/4.
- Geschützte und schutzbedürftige Landschaften Oberösterreichs. Landschaft Oberösterreich, 17. Jg., Heft 1/2, 1967.
- Werneck, L.*: Die naturgesetzlichen Grundlagen der Land- und Forstwirtschaft in Oberösterreich — Versuch zu einer Pflanzengeographie und Ökologie. 86. Jb. Oö. Mus.=Ver. 1935.
- Die naturgesetzlichen Grundlagen des Pflanzen- und Waldbaues in Oberösterreich. Schriftenreihe der Oö. Landesbaudirektion, Nr. 8, Wels 1950.





ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Allgemein](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [0397](#)

Autor(en)/Author(s): Adlmannseder Anton

Artikel/Article: [Das naturkundliche Schrifttum über das Innviertel. - Jber. B.-Gymn. Ried/I. 96. 1](#)